

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255143</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze hat stärkere Ausbrüche am Rand.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel.

Rückseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg, an dessen Spitzen die Wappen von Saarwerden (links), Mainz (rechts) und Bayern (unten).

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.97 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1388

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Werner von Falkenstein (1355-1418)

wo

Besessen wann

wer

Johann Jakob Bohl

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- 1/2 Weißpfennig
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 216..